Fazit von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer: „Die Organisation des MDR war professionell, die Verzahnung mit der Stadtverwaltung und den Vereinen – Meeraner Gnallschoddn, Blasmusikverein Meerane und Meta-Girls – war bestens. Kurzum: Was die Meeraner und alle Gäste in unserer Stadt geboten haben, war sensationell."

Auf den Tag genau vor zwei Jahren waren Teichplatz und Treppe ebenso gefüllt: Zur Einweihung der Treppe zur Italienischen Nacht.

773 Meeraner waren im Schlafanzug auf den Teichplatz gekommen, auch Hundedame Sally war dabei. Fotos: Hönsch

Meerane erwartet Sachsentour am 20. Juli 2006

22. Auflage der Sachsen-Tour International mit drei deutschen Pro-Tour-Teams

Das T-Mobile-Team, Team Gerolsteiner und Team Milram werden gemeinsam mit 12 weiteren nationalen und internationalen Mannschaften am 19. Juli 2006 auf die 770 Kilometer-Schleife der 22. Sachsen-Tour International um den Sparkassen-Cup durch den Freistaat Sachsen an den Start gehen. Das gab Tour-Direktor Wolfgang Friedemann zur ersten Pressekonferenz zur Rundfahrt am 20. April 2006 in Dresden bekannt. „Die Sachsen-Tour International um den Sparkassen-Cup ist als ein Rennen in die mit 50.000 Euro dotierte, neue TUI-Cup-Serie des Bundes Deutscher Radfahrer aufgenommen worden. Ich erhoffe mir dadurch in diesem Jahr einen besonders harten Wettbewerb zwischen den deutschen Teams", so Friedemann. Gemeinsam mit dem Präsidenten des Vereins Internationale Sachsen-Tour des Radsports e.V., Jürgen Flückschuh, und Vizepräsident Paul Kockendiedt informierte er die Vertreter der Presse über den Streckenverlauf und die teilnehmenden Teams. Begrüßt wurden in diesem Rahmen auch Bürgermeister und Vertreter von Etappenstädten.

Meerane ist am 20. Juli 2006 Etappenzielort der Sachsentour. Ab zirka 14.45 Uhr werden die Fahrer erwartet, die an diesem Tag die 2. Etappe von Ebersbach nach Meerane fahren. „Die Sachsen-Tour hat Meerane schon oft frequentiert. Wir freuen uns, dass es wieder geklappt hat", so Wolfgang Friedemann.

„Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Im Juli erwartet unsere sächsischen Bürgerinnen und Bürger wieder Spitzensport auf den Straßen des Freistaates. 13 Landkreise, 7 Etappenstart- und zielorte erwarten an fünf Renntagen den Tourtross. Die Elitefahrer haben dabei über 770 Gesamtkilometer zurückzulegen", informierte Jürgen Flückschuh. „Vor"-Start ist am 18. Juli 2006 mit der traditionellen Rundfahrtpräsentation in der Altmarkt-Galerie in Dresden. „Scharfer" Start für die Radsportler ist am 19. Juli 2006 mit der 1. Etappe von Dresden nach Oybin. Am 20. Juli geht es von Ebersbach aus nach Meerane. „Die Meeraner sind radsportbegeistert und wir erwarten zur Sachsen-Tour auch viele Gäste aus den umliegenden Städten. Neben der Steilen Wand wird der Zielbereich am Neuen Rathaus, mitten im Zentrum, für die Zuschauer am attraktivsten sein. Auf jeden Fall gibt es Rahmenprogramme für beide Veranstaltungsorte", informierte Hartmut Brühl.

Am nächsten Tag wird in Chemnitz gestartet, der Zielort am 21. Juli heißt Riesa. Das Einzelzeitfahren ist am 22. Juli in Oschatz. Die 5. Etappe am 23. Juli 2006 startet und endet in Dresden. Insgesamt 15 Teams mit je 8 Fahrern starten zur 22. Sachsen-Tour International. Wie Friedemann dazu erklärte, wurden elf Teams eingeladen, die alle zugesagt haben. Beworben hatten sich insgesamt 24 Teams, so dass auch einigen abgesagt werden musste. Aus den UCI Pro Teams starten Team Geroldsteiner, T-Mobile Team, Team Milram (alle GER), Team Rabobank (NED), Équipe Crédit Agricole (FRA), Team CSC (DEN) und Discovery Channel (USA). Aus der Kategorie UCI Professional Continental Teams sind dabei: Chocolade Jacques – Topsport Vlaanderen (BEL), Intel-Action (POL), Vorarlberg (AUT) und Wiesenhof AKUD (GER). Aus der Kategorie III, UCI Continental Teams werden Team Lamonta, Team Sparkasse, Team notebooksbilliger.de und das Nationalteam Deutschland (alle GER) starten.

Bei einem Gesamtetat von 400.000 Euro sind rund 60.000 Euro für Siegprämien vorgesehen, informierte Friedemann. Der Gesamtsieger erhält zirka 4.800 Euro. Unterstützt wird die Sachsen-Tour International durch die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen als Titel-Sponsor. Hauptsponsoren sind LBS, Sparkassen-Versicherung, die sächsischen Sparkassen und Deka Investmentfond sowie die Sachsen LB. Als Co-Sponsoren konnten Köstritzer, Verbundnetz Gas AG - erdgas, Sächsische Lotto-GmbH - Oddset, Oppacher Mineralquellen, Biria und die VW-Sportförderung Wolfsburg gewonnen werden, teilte Friedemann weiter mit. Als Medienpartner werden MDR 1 Radio Sachsen und MDR SachsenSpiegel berichten.

Vorgestellt wurde außerdem das „Jedermann-Radrennen", der „1. Erdgas Race Day powered by Enso" zur Sachsen-Tour International. Dieses Radrennen für Hobby- und Freizeitradrennsportler, das anlässlich der 800-Jahrfeier Dresdens in diesem Jahr erstmals durchgeführt wird, startet am Sonntag, 23. Juli 2006 um 8.50 Uhr. Die Teilnehmer fahren am Schlusstag der 22. Sachsen-Tour nahezu den Kurs der 5. Etappe, den später auch die Elite-Akteure in Angriff nehmen. Ziel ist an der Waisenhausstraße / Prager Straße mitten in Dresden. Der Meldeschluss für dieses Rennen ist am 26. Juni 2006. Anmeldungen sind online unter www.sachsen-tour-international.de möglich.

Zur ersten Pressekonferenz der Sachsen-Tour am 20. April 2006 wurde der Vertrag über das Gelbe Trikot, das von der Sparkassen-Versicherung Sachsen gesponsert wird, unterzeichnet: Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender der Sparkassen-Versicherung, Jürgen Flückschuh, Präsident des Vereins Internationale Sachsen-Tour des Radrennsports e.V. und Vizepräsident Sport und Tour-Direktor Wolfgang Friedemann (v.l.n.r.).

BORSIG ZM Compression GmbH in Meerane eingeweiht

Die BORSIG ZM Compression GmbH feierte am 10. Mai 2006 die Einweihung ihres neuen Werkes im Wirtschaftszentrum Meerane. Erst im November 2005 wurden die kombinierte Grundsteinlegung und das Richtfest begangen. In nur wenigen Monaten entstand der neue Firmensitz des Unternehmens mit einer Halle mit 3000 Quadratmetern Produktionsfläche und einem Verwaltungsgebäude mit zirka 600 Quadratmetern Fläche.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 4,3 Millionen Euro setzt das Zwickauer Traditionsunternehmen und mit ihm die BORSIG Gruppe weiter auf den Standort Sachsen. „Es war uns wichtig, in der Städteregion Zwickau zu bleiben, schon alleine wegen unserer Mitarbeiter", betonte Joachim Schulz, Geschäftsführer der BORSIG ZM Compression GmbH. „Die äußerst wirtschaftsfreundliche und unbürokratische Arbeit der Stadt Meerane haben letztlich den Ausschlag für den Standort Meerane gegeben", sagte Geschäftsführer Konrad Nassauer.